Ausschreibungen Winterrennen

sowie Allgemeine Bestimmungen für die Galopprennen auf Schnee

2027

von Galopp Schweiz, Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches

Programme général courses d'hiver

et conditions particulières pour les courses sur neige

2027

de Galop Suisse, Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches

Alle Nennungen, Streichungen und Starterangaben
Tous les engagements, forfaits et toutes les déclarations de partants

Sekretariat Galopp Schweiz *Tel.* *026 676 76 40*
IENA
Les Longs Prés 1a e-mail galop@iena.ch
1580 Avenches

Information im Fall der Absage eines Renntages

Besitzer, Trainer, weitere Aktive sowie Funktionäre werden über die allfällige Absage eines Renntages nicht durch das Sekretariat Galopp Schweiz benachrichtigt. Alle Beteiligten haben sich bei einer der folgenden Nummern selber zu informieren:

Tel. 1600 + lokale Vorwahl (Regionale Meldungen)

oder beim Sekretariat des Rennvereins, dessen Telefon-Nummer jeweils im Schweizer Renn- und Zuchtkalender publiziert wird.

Informations au cas de l'annulation d'une réunion

Les propriétaires, entraîneurs, les autres actifs ainsi que les fonctionnaires ne seront pas avertis par le secrétariat de Galop Suisse au cas d'une éventuelle annulation d'une réunion. Ils devront, par contre, s'informer eux-mêmes sous un des numéros suivants :

Tél. 1600 + indicatif local (Avis régionaux)

ou près du secrétariat de la société organisatrice dont le numéro de téléphone a été publié dans le Bulletin Officiel des Courses et de l'Elevage.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen für die Galopprennen auf Schnee 2027	Seite	3
Conditions générales pour les courses de galop sur neige 2027	Seite	15
Ausschreibungen St. Moritz	Seite	27

Allgemeine Bestimmungen

für die Galopprennen auf Schnee in der Schweiz 2027

Für die Durchführung der Rennen gelten das Schweizer Galopp-Renn- und Zuchtreglement (GRR) und die folgenden Allgemeinen Bestimmungen.

1. Allgemeines

Der Rennverein St. Moritz hat das Recht, die ausgeschriebene Reihenfolge der Rennen zu ändern oder die Rennen bei Eintritt höherer Gewalt oder wenn weniger als 6 Pferde als Starter angegeben werden, ohne Schadenersatzpflicht zu verschieben oder ausfallen zu lassen. Entsprechende Mitteilungen sind den Trainern genannter Pferde rasch möglichst zuzustellen.

Erhält ein Rennen weniger als die verlangte Anzahl Nennungen, hat der ausschreibende Rennverein das Recht, nicht aber die Pflicht, die Prüfung zurückzuziehen und, allenfalls abgeändert mit verlegtem Nennungsschluss neu auszuschreiben oder sie ganz ausfallen zu lassen. Ist in den Ausschreibungen nichts anderes angegeben, gilt als verlangtes Minimum in der Regel die Zahl von 20 Nennungen.

2. Unterkunft der Pferde

Der Rennverein St. Moritz stellt nach Möglichkeit einmal eingestreute Boxen frühestens 5 Tage vor dem betreffenden Renntag bis längstens zwei Tage nach dem letzten Renntag zur Verfügung. Heu, Hafer oder zusätzliches Stroh müssen mitgebracht oder im freien Handel erworben werden.

3. Trainingsmöglichkeiten

Der Rennverein sorgt vor den Renntagen für kostenlose und ausreichende Trainingsmöglichkeiten auf der Rennbahn, sofern es die Bahnverhältnisse zulassen. Am Vormittag des Renntages ist die Rennbahn geschlossen.

4. Unfälle - Krankheiten - Brandschäden

Der Rennverein und die Grundeigentümer übernehmen keine Haftung für Krankheiten oder Unfälle, welche Eigentümer, Trainer, Reiter oder Pferde vor, während oder nach den Rennen, innerhalb oder ausserhalb der Rennbahn treffen können. Sie übernehmen auch keine Haftung gegenüber Dritten für Diebstähle, Sachschäden, Brandschäden und Unglücksfälle jeglicher Art, welche sich auf oder ausserhalb der Rennbahn ereignen können. Des Weiteren ist die Haftung des Rennvereins, von Galopp Schweiz, des Verbands der Rennvereine und des Schweizer Pferderennsport-Verbands sowie die persönliche Haftung der Funktionäre für jegliche Arten von Schäden, die als Folge von Entscheiden, Handlungen oder Unterlassungen von Funktionären eintreten, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt die Haftung für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit gemäss den zwingenden Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechts.

5. Nennungen - Nachnennungen - Streichungen - Starterangaben

5.1. Fristen und Zeiten

Alle Nennungen, Streichungen und Starterangaben sind zu adressieren an:

Sekretariat Galopp Schweiz	Telefon:	026/676 76 40
IENA, Les Longs Prés 1a	E-mail:	galop@iena.ch
CH-1580 Avenches		

Für Sonntagsrenntage haben, um gültig zu sein:

- Nennungen bis zum zweitletzten Montag vor dem Renntag	bis	13.30 Uhr
- Nachnennungen bis am letzten Dienstag vor dem Renntag	bis	12.00 Uhr
- Streichungen bis am letzten Dienstag vor dem Renntag	bis	12.00 Uhr
- Starterangaben bis am letzten Mittwoch vor dem Renntag	bis	10.00 Uhr

bei der Empfangsstelle einzutreffen.

Für Renntage, die während der Woche, an Feiertagen oder innerhalb eines mehrtägigen Meetings stattfinden, kann der Vorstand GS besondere Fristen festsetzen. Ebenso kann er eine Änderung der vorgenannten Fristen verfügen.

5.2. Nachnennungen

Pferde können für das doppelte Nenngeld bis zum letzten Streichungstermin nachgenannt werden. Sind für ein Rennen nach dem letzten Streichungstermin weniger als 8 Pferde stehengeblieben, kann für das doppelte Nenngeld bis zur Starterangabe nachgenannt werden. Alle Bedingungen des Galopp-Renn- und Zuchtreglements (GRR) und der Ausschreibungen müssen zu diesem Zeitpunkt jedoch erfüllt sein. Das Nenngeld ist in jedem Fall geschuldet, auch wenn das Pferd eliminiert oder als Nichtstarter erklärt wird.
Bei Rennen mit einem vorgezogenen Nenntermin sind Nachnennungen nur möglich, wo dies in den Ausschreibungen ausdrücklich vermerkt ist und gemäss den dort festgesetzten Bedingungen.

6. Angaben, Rennleistungen

Spätestens acht Tage vor der ersten Nennung eines Pferdes in der Schweiz müssen Name, Alter, Farbe, Geschlecht, Abstammung und Gewinnsumme des Pferdes, Name des Besitzers sowie die Länder, in welchen das Pferd bisher Rennen bestritten hat, dem Sekretariat GS angegeben werden. Bei Rennen mit vorgezogenem Nenntermin sind diese Angaben bis spätestens drei Wochen vor dem Renntag zu melden.

Vor dem ersten Start eines Pferdes in der Schweiz muss dem Sekretariat GS bis zum letzten Streichungstermin eine detaillierte Zusammenstellung aller ausländischer Starts, Siege, Plätze und Geldgewinne schriftlich vorliegen. Diese Zusammenstellung ist von einer vom Vorstand GS anerkannten Stelle (Rennbehörde, etc.) auszustellen.

Auslandstarts sind dem Sekretariat GS bis zum letzten Streichungstermin auf dem offiziellen Formular zu melden. Nach dem letzten Streichungstermin erfolgte Auslandstarts sind dem Sekretariat GS unverzüglich zu melden. Andernfalls besteht keine Startberechtigung.

7. Startboxenprüfung

Pferde, welche erstmals an einem Flachrennen mit Boxenstart teilnehmen, haben eine Startboxenprüfung abzulegen. Das gleiche gilt für Pferde, die auf der Liste der startschwierigen Pferde stehen, wenn diese an einem Flachrennen mit Boxenstart teilnehmen. Die Bescheinigung der bestandenen Prüfung muss im Sekretariat GS spätestens bis zum letzten Streichungstermin des betreffenden Rennens schriftlich vorliegen.

8. Ausländische Rennfarben

Bei den von ausländischen Ställen abgegebenen Nennungen sind die Rennfarben anzugeben.

9. Ausländische Pferde

9.1. RCN, Nachweis der Impfungen und Coggins-Test

Ausländische Pferde werden nur dann zum Start zugelassen, wenn die Racing Clearance Notification (RCN) und ein Coggins-Test mit negativem Resultat, welcher innert 30 Tagen vor dem Rennen durchgeführt wurde (das Datum der Blutentnahme ist massgebend), bis spätestens zur Starterangabe bei Galopp Schweiz eingereicht wurden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine gebührenpflichtige Nachreichung gemäss Instruktion Sekretariat Galopp Schweiz möglich. Zudem muss ein Nachweis der vorgeschriebenen Impfungen am Renntag bis spätestens eine Stunde vor dem Rennen vorhanden sein.

9.2. Zahlungsfrist

Pferde ausländischer Besitzer aus Ländern, welche Art.16 und Art.21 des International Agreements on Breeding and Racing nicht respektieren, werden nur dann zum Start zugelassen, wenn die Nenn- und Startgebühren bis zum Streichungstermin des betreffenden Rennens nachweislich auf das Konto von Galopp Schweiz überwiesen wurden. Diese Regelung betrifft zurzeit u.a. alle ausländischen Starter, die nicht aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien oder Irland kommen.

10. Startbeschränkungen / Startgarantien

Wenn ein Ausscheidungsverfahren notwendig ist, dann ist pro Rennfarbe (Besitzer) maximal ein Pferd startberechtigt. Die überzähligen Pferde des gleichen Besitzers scheiden als erstes aus, und zwar nach Wahl des betreffenden Besitzers. Die nach dieser Regelung ausgeschiedenen Pferde erhalten eine Startgarantie. Ausgenommen von dieser Regelung sind spezielle Bestimmungen in den Ausschreibungen und Rennen mit einer Gesamtdotation von CHF 20'000.- und mehr, in welchen bei einem notwendigen Ausscheidungsverfahren max. zwei Pferde eines Besitzers startberechtigt sind.

Sind besondere Bedingungen verlangt (z.B. Pferd in der Schweiz trainiert), so müssen diese sowohl bei der Nennung als auch am Renntag erfüllt sein.

In Skikjörings sind pro Besitzer grundsätzlich 3 Pferde zugelassen. Wurden für ein Rennen mehr als 12 Pferde als Starter angegeben, scheiden als Erste die dritten Pferde aus, und zwar nach Wahl des betreffenden Besitzers. Unter den verbliebenen Pferden wird wie folgt ausgeschieden:

1. Renntag: Ausscheidungsmodus nach der Skikjöring-Gewinnsumme seit 1.2.2026. Bei Gleichheit Ausscheidungsmodus nach der Gesamtgewinnsumme seit 1.2.2026.

2. Renntag: Ausscheidungsmodus nach der Skikjöring-Gewinnsumme seit 1.2.2026. Bei Gleichheit Ausscheidungsmodus nach der Gesamtgewinnsumme seit 1.2.2026. Pferde, die am 1. Renntag eliminiert wurden, haben am 2. Renntag Startgarantie. Pferde, die am 1. Renntag gelaufen sind, haben Vorrang vor neu gemeldeten Pferden.

3. Renntag: Ausscheidungsmodus nach der Skikjöring-Gewinnsumme seit 1.2.2026. Bei Gleichheit Ausscheidungsmodus nach der Gesamtgewinnsumme seit 1.2.2026. Pferde, die am 2. Renntag eliminiert wurden, haben Startgarantie.

11. Nichtstarter mit Veterinärzeugnis

Für die Rennen auf Schnee ist die Sperre für Pferde, deren Nichtstart durch ein Veterinärzeugnis begründet wird, aufgehoben. Pferde mit ausstehenden Veterinärzeugnissen können nicht als Starter angegeben werden.

12. Inländer

Als Inländer gelten Pferde, welche gemäss § 38 GRR von Galopp Schweiz als Inländer anerkannt wurden. Diese Pferde können an schweizerischen Inländerrennen teilnehmen und in anderen Prüfungen die nach Galopp-Rennreglement (GRR) den Inländern gewährten Vorteile beanspruchen.

13. Inländerprämien

Es können Züchter- und/oder Besitzerprämien ausgerichtet werden. Eventuelle Prämienansätze werden im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ publiziert.

14. Obligatorische Impfungen (Pferdeinfluenza und Equines Herpesvirus)

Pferde werden nur dann zur Teilnahme an Rennen zugelassen, wenn sie gemäss den Weisungen von Galopp Schweiz geimpft sind (GRR Anhang XVIII). **Ab 2022 ist auch die Impfung gegen das Equine Herpesvirus obligatorisch.** Es gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Die Verabreichung des Impfstoffes muss durch einen Tierarzt und nach den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

2. Pferde müssen zur Grundimmunisierung gegen die Pferdeinfluenza und das Equine Herpesvirus zweimal im Abstand von nicht weniger als drei Wochen und nicht mehr als zwei Monaten (21 bis 60 Tage) und ein drittes Mal vier bis sechs Monate (120 bis 180 Tage) nach der zweiten Schutzimpfung geimpft werden. Die Auffrischungsimpfungen sind jeweils im Abstand von nicht mehr als 12 Monaten (365 Tage, spätestens am gleichen Tag im Folgejahr) durchzuführen. Kürzere Abstände sind möglich und werden empfohlen.

   Pferde sind nach der zweiten Impfung der Grundimmunisierung im Rahmen des Impfprogrammes zur Teilnahme an Rennen zugelassen.

   Für die Impfungen gegen Pferdeinfluenza trat am 1. Januar 2021 ein neues Impfschema in Kraft (siehe Ziff. 2 oben). Die vor dem 1. Januar 2021 durchgeführten Impfungen gegen Pferdeinfluenza müssen gemäss den bis 2020 gültigen Impfvorschriften erfolgt sein.

3. Bei Pferden, welche die dritte Impfung der Grundimmunisierung oder die Auffrischungsimpfungen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeitabstände des Impfprogrammes erhalten haben, muss erneut mit der Grundimmunisierung begonnen werden

   Solche Pferde dürfen nur dann zur Teilnahme an Rennen zugelassen werden, wenn sie mindestens die beiden ersten Impfungen der erneuten Grundimmunisierung nachweisen können.

4. Innerhalb von sieben Tagen nach erfolgter Impfung sind die Pferde von allen Rennen ausgeschlossen.

5. Der Trainer ist für die korrekte Durchführung der Impfungen verantwortlich.

6. Die Impfungen sind durch die Tierärzte in den Pferdepässen zu bescheinigen. Änderungen oder Korrekturen von Impfdaten im Pferdepass werden nicht anerkannt. Geänderte und korrigierte Impfdaten sind zu streichen und durch eine neue Eintragung, die durch den Impftierarzt schriftlich zu bestätigen ist, zu ersetzen.

7. Die Eintragungen im Pferdepass müssen Namen und Art des Impfstoffes, Fertigungsnummer, Impfdatum, Namen und Wohnsitz des Tierarztes (Stempel) enthalten und von diesem unterschrieben sein.

8. Die Pferdepässe sind unmittelbar nach jeder Impfung dem Sekretariat Galopp Schweiz zur Kontrolle einzureichen

15. Gewichtsbestimmungen

15.1. Pferde

Stuten beanspruchen in allen Rennen, die auch für Hengste offen sind, ausgenommen in Handicaps, eine Sondererlaubnis von 1,5 kg.

AQPS, die auf der Trainingsliste eines in der Schweiz lizenzierten Trainers stehen, beanspruchen in allen Rennen, die auch für andere Pferde offen sind, ausgenommen in Handicaps, eine Sondererlaubnis von 3 kg.

15.2. Beschränkung durch Handicapmarke

Ist ein Altersgewichtsrennen durch eine Handicapmarke beschränkt, kann ein Pferd, das in der Schweiz kein Handicap besitzt, das jedoch in Deutschland, England, Irland, Frankreich, der Slowakei oder Tschechien ein Handicap besitzt, auf Antrag des Besitzers unter Berücksichtigung seiner ausländischen Marke genannt werden. Besitzt ein Pferd in mehreren Ländern ein Handicap, ist das Handicap des Landes massgebend, in dem das Pferd seinen letzten Start absolviert hat. Besitzt ein Pferd im gleichen Land mehrere Handicaps (Sandbahn, Grasbahn), gilt das höhere Handicap.

Hat ein Pferd in einem anderen Land als Deutschland, England, Irland, Frankreich, der Slowakei oder Tschechien ein Handicap, kann bis spätestens drei Wochen vor dem Nennschluss beim Sekretariat von Galopp Schweiz ein Antrag um Übernahme dieses Handicaps gestellt werden. Sofern eine Übernahme im Einzelfall möglich ist, gilt das Handicap für die Startberechtigung in Altersgewichtsrennen.

15.3. Reiter

Alle Reiter müssen einen Helm, der mindestens der Norm European Standard EN1384 und eine Sicherheitsweste, die mindestens der Norm European Standard EN13158/2009, Level 2, oder den Normen des internationalen Vertrages der IFHA (Anh. 10 bis) entsprechen, tragen. Aufgrund der Sicherheitsweste erhöht sich das zu tragendes Gewicht um 1.5 Kilogramm.

Aufgrund der tiefen Temperaturen auf Schnee erhöht sich das zu tragendes Gewicht um weitere 0.5 Kilogramm.

Für die Beanspruchung der Erlaubnisse sowie die Zulassung in Flachrennen zählen nur Siege in Flachrennen.

Es gelten folgende Gewichtserlaubnisse:

Anzahl Siege	Amateure, Lehrlinge und Berufsrennreiter mit Schweizer Lizenz
weniger als 5	4 kg erlaubt
weniger als 20	3 kg erlaubt
weniger als 50	2 kg erlaubt

Anzahl Siege	Reiterinnen mit Schweizer Lizenz
50 oder mehr	1 kg erlaubt

In Rennen mit einer Gesamtdotierung von mehr als CHF 20'000.- können keine Reitererlaubnisse beansprucht werden.

Reiter/innen mit ausländischer Lizenz haben keine Reitererlaubnis.

Wird die für den Verlust oder die Reduzierung einer Reitererlaubnis massgebende Anzahl gewonnener Rennen nach der Starterangabe erreicht, so erfolgt keine Änderung der Gewichte bereits getätigter Starterangaben (§ 74 Ziff. 6 GRR).

In Flachrennen mit einer Gesamtdotierung von mehr als CHF 20'000.- sind nur Reiter mit mindestens 5 Siegen zugelassen.

15.4. **Mindestgewichte** (§ 72 GRR)

Die Mindestgewichte in öffentlichen Rennen betragen für

Flachrennen	52 kg
Hindernisrennen	60 kg

Von den Mindestgewichten dürfen keinerlei Erlaubnisse in Abzug gebracht werden.

15.5. Gewinnberechnungen

Für die Zulassung, Aufgewichte und Erlaubnisse werden die im Ausland erzielten Renngewinne nach folgender Tabelle berechnet:

Land Pays	Einheit Unité	Währung Monnaie	2026 CHF	2027 CHF
Euroland / Europays	100	Euro	94.10	93.39
Dänemark / Danemark	100	Kronen	12.59	12.49
GB / Royaume Unis	100	Pfund	108.46	109.03
Polen / Pologne	100	Sloty	22.37	21.73
Schweden / Suède	100	Kronen	8.75	8.50
Tschechien / Tchéquie	100	Kronen	3.88	3.85
Ungarn / Hongrie	100	Forint	0.24	0.26
USA / Etats Unis	100	Dollar	80.74	80.84

15.6. Anpassung des Grundgewichtes durch die Ausschreibungskommission

Die Ausschreibungskommission von Galopp Schweiz ist befugt, das Grundgewicht bei Bedarf wie folgt anzupassen:

a) Nach Nennschluss darf das Grundgewicht um max. 2 kg erhöht oder reduziert werden.

b) Nach dem letzten Streichungstermin darf das Grundgewicht um max. 2 kg erhöht werden. Eine Reduktion ist nicht möglich.

15.7. Weitere Gewichtsänderungen

Ist nach der Starterangabe das höchste Gewicht eines Handicaprennens unter 62 kg, wird das Gewicht dieses Pferdes automatisch auf 62 kg angehoben. Alle anderen Pferde rutschen auf der Basis ihres Handicaps um dieselbe Gewichtsdifferenz nach. Die Reitererlaubnis wird dabei nicht berücksichtigt. Bei Altersgewichtsrennen erfolgt eine analoge Gewichtsänderung, wenn das höchste Gewicht unter 60 kg liegt, wobei das Gewicht dieses Pferdes automatisch auf 60 kg angehoben wird (§ 80 GRR).

16. Bestimmungen zur Kategorisierung der Flachrennen - Einteilung der Rennen in Kategorien

16.1. Kategorisierung der Rennen in der Schweiz

Die Einteilung in Kategorien umfasst sämtliche Flachrennen in der Schweiz nach folgendem Muster:

Kategorien	A (Klasse 1)	B (Klasse 2)	C (Klasse 3)	D (Klasse 4)	E (Klasse 5)	F (Klasse 6)
	Grad II	NL-Rennen 4+ GP Altersgewichts-rennen Super-Handicap 1	Handicap 1 Klassische 3j.Rennen NL-Rennen Altersgewichts-rennen C	Handicap 2 Altersgewichts-rennen D	Handicap 3 Altersgewichts-rennen E	Handicap 4 Altersgewichts-rennen F
Handicap-skala ca.	GP St. Moritz Derby Jockey Club Gesamtdotierung > CHF 50'000	GAG - 25 kg Gesamtdotierung ≥ CHF 30'000 NL ≥ CHF 12'000 GP	GAG - 23 kg + BBAG Rennen + Criterium Gesamtdotierung ≥ CHF 10'000	GAG – 12 kg + Chance Rennen + Swiss Classic + Inländerrennen D Gesamtdotierung ≥ CHF 8'000	GAG +/- 0 kg + Inländerrennen E + 2jährige sieglose bis 30.9.) Gesamtdotierung ≥ CHF 8'000	GAG + 8 kg + Inländerrennen F + 3jährige und ältere sieglose + 2jährige sieglose ab 1.10.) Gesamtdotierung ≥ CHF 7'000

Bemerkungen:

- Um die Vergleichbarkeit mit dem Ausland zu gewährleisten, werden nur die 4 Rennen > CHF 50'000.00 in der Klasse A eingeteilt. NL-Rennen für 4jährige und ältere Pferde mit einer Dotation ≥ CHF 30'000 sowie die heutigen Hauptrennen (≥ 12'000) werden je nach Ausschreibung als B-Rennen bewertet, klassisch ausgeschriebene NL-Rennen für 3jährige, als Rennen der Kategorie C.

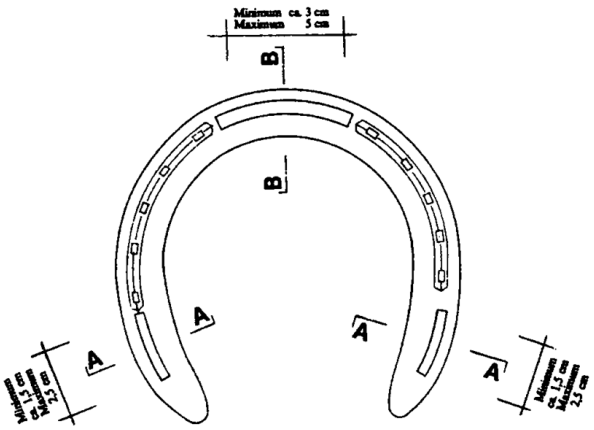
16.2. Einteilung der Rennen in anderen Ländern, massgebend für die Anrechnung in der Schweiz

Kategorie	A	B	C	D	E	F und G Ausland **= E-Rennen in der Schweiz**
Deutschland	Gruppe-Rennen Listen-Rennen	Deklarierte Kategorie	Deklarierte Kategorie	Deklarierte Kategorie	Deklarierte Kategorie	
England	Gruppe-Rennen Listen-Rennen Class 1	Class 2 + 3	Class 4	Class 5	Class 6 + 7	
Irland	Gruppe-Rennen Listen Rennen Kategorie P,D.I.Q.V.	Handicaps 100 & open Winners Kategorie L, T, C, H, O	Handicap 80 to 99 Auktionsrennen 4+ Winners Kategorie K, S, X, Z	Handicaps 60 to 79 Maiden Verkaufsrennen Nursery Handicaps Kategorie J, R, W, A, F, M, B, G, N, V, E	Maiden Kategorie U	
Frankreich	Gruppe-Rennen Listen-Rennen	Classe B (2j. und 3j.) Altersgewichtsrennen: über 29‘999 € Handicap: Réf. +21 und weniger	Classe D+E (2j. + 3j.) Altersgewichtsrennen: 23‘000 - 29‘999 € Handicap: Réf +21.5 - 25	Classe F+G (2j. + 3j.) Altersgewichtsrennen: 17‘000 - 22‘999 € Handicap: Réf +25.5 - 31	Altersgewichtsrennen: bis 16‘999 € Handicap: Réf +31.5 und mehr	
Italien	Gruppe- und Listen-Rennen	über 24000 €	16000 – 23999 €	10000 - 15999 €	bis 9999 €	
Weitere Länder auf Anfrage						

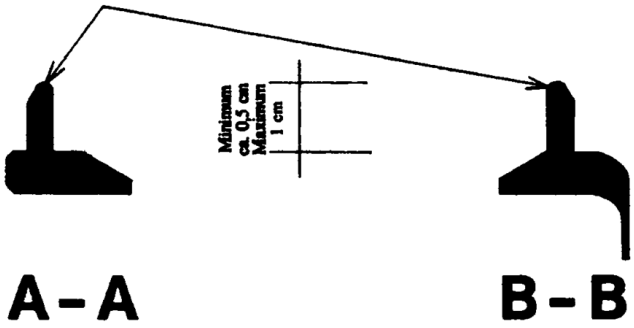
Rennen im Ausland, die in der Schweiz nicht einer Kategorie der Klasse A, B, C oder D fest zugeteilt werden können, gelten als Rennen der Kategorie E.

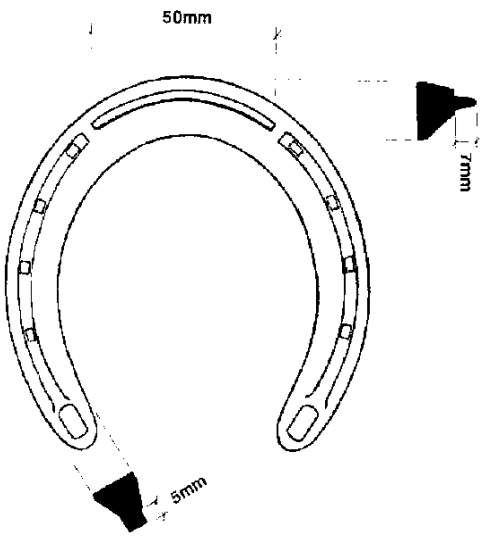
17. Hufeisen

Eisen mit Stollen sind in allen Rennen verboten. Für Rennen auf Schnee sind nur die Art Hufeisen zugelassen gemäss der nachfolgenden Abbildungen:



Abgerundet (darf nicht scharfkantig sein)







18. Weisungen zum Schutz der Pferde

18.1. Gebisse, Zaumzeug

Die Weisung betreffend Ausrüstung und Schutz der Pferde gemäss Anhang V/A zum GRR enthält eine abschliessende Liste sämtlicher erlaubter Ausrüstungsgegenstände.

Es gelten insbesondere folgende Regelungen:

- Jedes Pferd, das an einem Rennen teilnimmt, muss ein Gebiss tragen. Zäumungen ohne Gebiss (Hackamore) und alle Arten von Druckgebissen sind verboten.
- Das Gebiss muss einen Mindestdurchmesser von 9 mm haben. Gebisse mit scharfen Rändern und Kanten sind verboten.
- Das Mundstück des Gebisses muss eine glatte Oberfläche aufweisen und ist rund oder oval.
- Alle Teile eines geteilten Gebisses müssen symmetrisch sein, die Zügel müssen symmetrisch festgemacht werden.
- Weiche Kunststoff- oder Gummigebisse müssen einen Metallkern aufweisen.
- Alle stacheligen Objekte irgendwelcher Art (Igel, Bürsten) sind verboten.
- Trensen mit zusätzlich montierbarem Zungenstrecker (z.B. Löffel aus Gummi) sind erlaubt.

18.2. Peitschen

Das Schlagen des Pferdes mit der Peitsche, dem Zügel oder der Hand des Reiters ist verboten.

Die Peitsche ist in einem nach unten zeigendem Winkel zu halten. Das Schwingen der Peitsche gegen den Kopf des Pferdes ist verboten.

Die Peitsche darf einzig zu Korrekturzwecken (z.B. Ausbrechen des Pferdes) auf die Schulter des Pferdes angewendet werden. Der Reiter hat dabei beide Hände an den Zügeln zu halten.

Es ist nur eine ummantelte (shock absorbing) Peitsche bis zu einer Länge (einschliesslich Lasche) von 75 cm zulässig.

18.3. Sporen

Sporen sind verboten.

18.4. Andere Hilfsmittel

Die Weisung betreffend Ausrüstung und Schutz der Pferde gemäss Anhang V/A zum GRR enthält eine abschliessende Liste sämtlicher erlaubter Hilfsmittel.

Es gelten insbesondere folgende Regelungen:

Das Fixieren der Zunge ist verboten.

Scheuklappen dürfen maximal ½ geschlossen sein. Das Entfernen oder Verändern von Scheuklappen während des Rennens ist verboten.

Ohrenkappen oder Ohrenwatte, die während des Rennens entfernt werden können, sind verboten.

Nasenbänder, welche die freie Atmung beeinträchtigen können, sind verboten. Bodenblender dürfen den Nasenrücken höchstens um 6 cm überragen.

Die Verwendung von Nasenpflaster und Tapes ist verboten.

19. Schlussbestimmungen

Jeder Nennende unterwirft sich durch Abgabe seiner Nennung und unter ausdrücklichem Ausschluss des zivilen Rechtsweges vorbehaltlos den Bestimmungen dieser Ausschreibungen und des Eingangs angeführten Galopp-Renn- und Zuchtreglement (GRR) sowie dessen Anhängen (Weisungen).

Im Zweifelsfalle ist der deutsche Text für die Ausschreibungen und die Allgemeinen Bestimmungen massgebend.

Genehmigt durch den Vorstand Galopp Schweiz am 10.08.2026

Conditions générales

pour les courses de galop sur neige 2027 en Suisse

Le règlement suisse du galop ainsi que les conditions générales suivantes s'appliquent aux courses de galop:

1. Généralité

Le Rennverein St. Moritz a le droit de modifier l'ordre de déroulement des courses et, en cas de force majeure ou s'il y a moins de 6 chevaux déclarés partants, de renvoyer ou de supprimer des courses prévues au programme sans être tenues à des prestations de dommages et intérêts. Les entraîneurs des chevaux engagés doivent être avertis le plus tôt possible.

Si le nombre d'engagements reçus pour une course est inférieur au minimum exigé, la société organisatrice a le droit, mais pas l'obligation de retirer cette course du programme pour soit la publier à nouveau en la modifiant au besoin et en reportant le délai d'engagement, soit la supprimer définitivement. Sauf indications contraires stipulées dans les conditions de courses, le nombre minimum d'engagements est en règle générale de 20.

2. Ecuries

Dans la mesure du possible, le Rennverein St. Moritz met des boxes et la litière (pour le jour d'arrivée) à disposition des participants au plus tôt 5 jours avant la réunion et jusqu'au plus tard 2 jours après la dernière réunion. Le foin, l'avoine et la paille nécessaires sont à fournir par le propriétaire du cheval. Pour les adresses des fournisseurs veuillez-vous renseigner auprès du Rennverein.

3. Possibilités d'entraînement

Avant les jours de course, le Rennverein met gratuitement à disposition des possibilités d'entraînement suffisantes sur l'hippodrome, dans la mesure où les conditions le permettent. Le matin du jour de course, l'hippodrome est fermé.

4. Accidents - maladies - dégâts d'incendie

Le Rennverein et les propriétaires fonciers ne prennent aucune responsabilité concernant les maladies ou autres accidents qui pourraient arriver aux propriétaires, cavaliers, entraîneurs, ou chevaux, avant, pendant ou après les courses. Les hippodromes ne répondent pas non plus envers des tiers de vols, dégâts matériels, dégâts d'incendie ou sinistres de toute nature pouvant survenir sur les hippodromes ou en dehors des hippodromes, sous réserve des dispositions du Code des obligations Suisse. De plus, la responsabilité du Rennverein, de Galop Suisse, de l'Association des Hippodromes et de la Fédération Suisse de courses de chevaux ainsi que la responsabilité personnelle des fonctionnaires est exclue, dans la mesure où la loi le permet, pour tous dégâts qui sont intervenus par suite de décisions, actions ou omissions des fonctionnaires. Demeure réservée la responsabilité en cas de vol ou de faute grave, conformément aux dispositions impératives du Code des Obligations Suisse.

5. Engagements - engagements supplémentaires - forfaits - déclarations des partants

5.1. Délais et heures

Tous les engagements, les forfaits et les déclarations des partants doivent être adressés à :

Secrétariat Galop Suisse	Tél.:	026/676 76 40
IENA, Les Longs Prés 1a	e-mail:	galop@iena.ch
CH-1580 Avenches		

Pour les réunions ayant lieu le dimanche, les sociétés organisatrices doivent avoir reçu les documents suivants dans les délais:

- engagements: 2ème lundi précédant la réunion	jusqu'à	13h30
- engagements supplémentaires: le mardi précédant la réunion	jusqu'à	12h00
- forfaits: le mardi précédant la réunion	jusqu'à	12h00
- déclarations de partants: le mercredi précédant la réunion	jusqu'à	10h00

Le comité de la GS peut émettre des délais spéciaux pour les jours de réunion en semaine, lors d'un jour férié ou durant un meeting de plusieurs jours. Elle a également la compétence de modifier les délais déjà fixés.

5.2. Engagements supplémentaires

Les chevaux peuvent être supplémentés jusqu'au dernier délai de forfait contre paiement double des frais d'entrée. Des engagements supplémentaires peuvent être fait jusqu'à la déclaration des partants, si moins de 8 chevaux restent engagés après la déclaration de forfait contre paiement double des frais d'entrée. À ce moment, toutes les conditions du règlement du galop et de l'élevage doivent être remplies. L'entrée est due dans tous les cas, même si le cheval est éliminé ou déclaré non-partant.
Dans des courses ayant un délai d'engagement anticipé, des engagements supplémentaires sont seulement possibles si c'est explicitement stipulé dans les conditions générales de courses et selon les modalités y publiées.

6. Indications, Performances

Au plus tard huit jours avant le premier engagement d'un cheval en Suisse, les indications suivantes doivent être fournies au secrétariat GS, nom, âge, robe, sexe, origine et gains du cheval, nom du propriétaire ainsi que les pays dans lesquels le cheval a disputé des courses jusqu'à présent. Dans des courses ayant un délai d'engagement anticipé, les indications mentionnées doivent être fournies au plus tard trois semaines avant le jour de la course.

Avant le premier départ d'un cheval en Suisse le secrétariat GS doit recevoir par écrit, un relevé détaillé de tous les départs, victoires, places et gains obtenus à l'étranger. Ce relevé doit être établi par l'autorité reconnue par le comité GS, (autorité compétente d'un pays).

Le secrétariat GS doit recevoir les départs à l'étranger avant la clôture du dernier forfait sur le formulaire officiel. Après la clôture du dernier forfait, les départs à l'étranger doivent être immédiatement rapportés au secrétariat GS. Sinon, le cheval n'a pas de droit de participation.

7. Examen de départ en stalles

Les chevaux participant pour la première fois à une course de plat où le départ a lieu dans des stalles doivent avoir passé un examen de départ en stalles. Ceci est aussi valable si le cheval figure sur la liste des chevaux difficiles au départ. Une attestation de cet examen réussi doit être reçu jusqu'au délai des forfaits de la course concernant au secrétariat GS.

8. Couleurs étrangers

Avec leurs engagements, les écuries étrangères doivent indiquer leurs couleurs.

9. Chevaux étrangers

9.1. RCN, justificatif des vaccins et test de Coggins

Seuls les chevaux étrangers sont autorisés à prendre le départ, si la Racing Clearance Notification (RCN), ainsi que le test de Coggins avec un résultat négatif datant de moins de 30 jours, à compter de la date de la course (la date du prélèvement du sang faisant foi) sont remis à Galop Suisse jusqu'à la déclaration des partants. En cas de remise tardive exceptionnelle (avec taxe), il est possible de soumettre le test conformément aux instructions du secrétariat Galop Suisse. En plus, un justificatif des vaccins doit être présenté au plus tard une heure avant la course.

9.2. Délais de paiement

Les chevaux de propriétaires étrangers originaires de pays qui ne respectent pas les Art.16 et Art.21 de l'Accord international sur l'élevage et les courses ne seront admis au départ que si les frais d'inscription et de partants ont été versés sur le compte de Galop Suisse au plus tard à la déclaration des forfaits. Ce règlement s'applique actuellement à tous les starters étrangers qui ne viennent pas d'Allemagne, de France, de Grande-Bretagne ou d'Irlande.

10. Limitations de déclarations de partants / Garantie de départ

Si une procédure d'élimination est nécessaire, un cheval au maximum par propriétaire (couleur de course) est autorisé à participer. Les chevaux excédentaires du même propriétaire sont éliminés en premier, selon le propre choix du propriétaire. Les chevaux éliminés par suite de cette règle recevront une garantie de départ. Ne sont pas concernées par cette règle les conditions et les courses avec une dotation d'au moins CHF 20'000.- dans lesquelles, en raison de la procédure d'éliminations, deux chevaux au minimum par peuvent être déclarés partants.

Toutes les conditions spéciales d'une course (p.ex. cheval entraîné en Suisse) doivent être remplies aussi bien lors de l'engagement que lors de la journée de courses.

Dans les skikjöring, trois chevaux au maximum sont admis par propriétaire. Si plus de 12 chevaux ont été déclarés partants pour une course, les troisièmes chevaux sont éliminés en premier, au choix du propriétaire concerné. Les chevaux restants sont éliminés comme suit :

1er jour de course : mode d'élimination selon la somme des gains de skikjöring depuis le 1.2. de l'année précédente. En cas d'égalité, mode d'élimination selon la somme totale des gains depuis le 1.2. de l'année précédente.

2e jour de course : mode d'élimination selon la somme des gains en skikjöring depuis le 1.2. de l'année précédente. En cas d'égalité, mode d'élimination selon la somme totale des gains depuis le 1.2. de l'année précédente. Les chevaux éliminés le 1er jour de course reçoivent une garantie de départ pour le 2e jour de course. Les chevaux qui ont couru le 1er jour de course sont prioritaires par rapport aux nouveaux engagés.

3e jour de course : mode d'élimination selon la somme des gains en skikjöring depuis le 1.2. de l'année précédente. En cas d'égalité, mode d'élimination selon la somme totale des gains depuis le 1.2. de l'année précédente. Les chevaux éliminés le 2e jour de course reçoivent une garantie de départ.

11. Déclaration de non partant avec certificat vétérinaire

Les chevaux, dont le certificat vétérinaire n'a pas été déposé, ne peuvent pas être déclarés partants.

12. Chevaux indigènes

Tous les chevaux qui sont reconnus par Galop Suisse selon § 38 RSG comme chevaux indigènes, peuvent participer aux courses suisses réservées aux chevaux indigènes ainsi qu'aux autres épreuves qui conformément au RSG assurent un certain nombre d'avantages notoires aux indigènes.

13. Primes pour chevaux indigènes

Des primes peuvent être versées aux éleveurs et/ou aux propriétaires. Les taux d'éventuelles primes seront publiées dans le „Bulletin officiel des Courses et de l'Elevage".

14. Vaccinations obligatoires (grippe équine et rhinopneumonie)

Les chevaux sont admis à courir en course si les vaccinations sont à jours selon les directives concernant la vaccination obligatoire contre la grippe équine. (Annexe XVIII RSG). **À partir de 2022, la vaccination contre la rhinopneumonie sera également obligatoire.**

1. La vaccination doit être administrée par un vétérinaire et selon les instructions par le fabricant du vaccin.

2. Pour être fondamentalement vacciné, les chevaux doivent être vaccinés contre la grippe équine et la rhinopneumonie deux fois dans un laps de temps supérieur à trois semaines et inférieur à deux mois (21 à 60 jours), puis une troisième fois quatre à six mois (120 à 180 jours) après la seconde vaccination. Les rappels doivent être effectués dans un délai n'excédant pas 12 mois (365 jours, mais au plus tard à la même date de l'année suivante). Des laps de temps inférieur sont possible est recommandés.

   Les chevaux dont on peut prouver qu'ils bénéficient d'une vaccination de base, composée des deux vaccinations ci-dessus, sont autorisés à prendre part à des courses officielles.

   Pour les vaccinations contre la grippe équine, le nouveau schéma de vaccination est en vigueur depuis le 1er janvier 2021, sauf pour les vaccinations antérieures qui devaient avoir été effectuées selon l'ancien schéma de vaccination qui était en vigueur jusqu'en 2020.

3. Donc, si la date de la troisième vaccination de base ou les vaccinations de rappels n'étaient pas effectués dans les intervalles selon le programme de vaccination, il faudra recommencer les vaccinations d'immunisation fondamentale.

   Tels chevaux ne seront admis à courir que s'il est prouvé qu'ils ont reçu au moins les deux premiers vaccins de d'immunisation fondamentale.

4. Après vaccination les chevaux sont exclus de toutes les courses pendant sept jours.

5. L'entraîneur est responsable de l'application des directives concernant les vaccinations.

6. Les vaccinations doivent être certifiées par le vétérinaire dans les livrets signalétiques des chevaux. Les changements ou corrections de dates de vaccination dans les livrets signalétiques ne sont pas reconnus. Ils doivent être rayés et remplacés par une nouvelle attestation confirmée par le vétérinaire.

7. Ces attestations doivent contenir le nom et le genre du vaccin utilisé, le numéro de préparation, la date de vaccination, le nom et l'adresse du vétérinaire (sceau), et être signées de sa main.

8. Les livrets signalétiques sont à envoyer au secrétariat Galop Suisse pour contrôle immédiatement après chaque vaccination.

15. Dispositions relatives au poids

15.1. Chevaux

Les juments ont droit à une décharge de 1,5 kg dans toutes les courses ouvertes également aux chevaux mâles, à l'exception des handicaps.

Les AQPS, inscrits sur une liste d'entraînement d'un entraîneur licence en Suisse, ont droit à une décharge spéciale de 3 kg dans toutes les courses ouvertes à d'autres chevaux, à l'exception des handicaps.

15.2. Limitation par valeur handicap

Si une course à condition est limitée par une valeur handicap, un cheval n'ayant pas de handicap en Suisse, mais est cependant en possession d'une valeur handicap en Allemagne, Angleterre, Irlande, France, Slovaquie ou dans la République tchèque, peut être engagé sous demande du propriétaire en tenant compte de la valeur étrangère. Si un cheval possède une valeur handicap dans plusieurs pays, la valeur du pays de son dernier départ fait foi. Si un cheval possède plusieurs valeurs handicap dans un pays (sable, herbe), la valeur la plus haute fait foi.

Si un cheval a un handicap dans un pays autre que l'Allemagne, l'Angleterre, Irlande, la France, la Slovaquie ou la République tchèque, une demande de reprise de ce handicap peut être faite auprès du secrétariat Galop Suisse et ce au plus tard trois semaines avant la clôture des engagements. Si dans des cas particuliers la reprise est possible, ce handicap n'a uniquement une valeur par rapport à son droit de participation aux courses à conditions.

15.3. Cavaliers

Chaque cavalier doit porter un casque qui est au moins conforme aux normes European Standard EN1384 et un gilet de protection qui est au moins conforme aux normes European Standard EN13158/2009, Niveau 2, ou selon les normes de l'Accord international de la FIHA (annexe 10 bis). Le port d'un gilet de sécurité donne doit à une augmentation du poids autorisé de 1.5 kg.

Les basses températures sur la neige donnent doit à une augmentation du poids autorisé de 0.5 kg.

Pour l'admission et pour les décharges dans les courses plates ne seront comptées que les victoires dans les courses plates.

Les décharges suivantes seront autorisées :

Nombre de victoires	Amateurs, apprentis et cavaliers de course avec une licence suisse
moins de 5	4 kg décharge
moins de 20	3 kg décharge
moins de 50	2 kg décharge

Nombre de victoires	Cavalières avec une licence suisse
50 ou plus	1 kg décharge

Pour les courses avec une dotation de plus que CHF 20'000.- aucune décharge ne sera autorisée.

Aucune décharge ne sera autorisée pour des cavaliers et cavalières avec une licence étrangère.

Si un cavalier atteint le nombre de victoires critiques provoquant une perte ou une réduction de sa décharge, ceci ne modifiera pas le poids des partants déjà déclarés (§ 74, chiff. 6 RSG).

Seuls les cavaliers comptant au moins 5 victoires seront admises à monter dans les courses plates dotées de CHF 20'000.- et plus au total.

15.4. Poids minimum (§ 72 RSG)

Dans les courses officielles, les poids minimums sont de

52 kg dans les courses plates.
60 kg dans les courses d'obstacle.

Aucune décharge ne peut venir réduire le poids minimum.

15.5. Calcul de gains

Pour l'admission et pour les décharges dans les courses, les gains étrangers seront calculés selon le tableau suivant:

Land Pays	Einheit Unité	Währung Monnaie	2026 CHF	2027 CHF
Euroland / Europays	100	Euro	94.10	93.39
Dänemark / Danemark	100	Kronen	12.59	12.49
GB / Royaume Unis	100	Pfund	108.46	109.03
Polen / Pologne	100	Sloty	22.37	21.73
Schweden / Suède	100	Kronen	8.75	8.50
Tschechien / Tchéquie	100	Kronen	3.88	3.85
Ungarn / Hongrie	100	Forint	0.24	0.26
USA / Etats Unis	100	Dollar	80.74	80.84

15.6. Adaptation du poids de base par la Commission des Conditions

La Commission des Conditions Galop Suisse est autorisée d'adapter le poids de base si nécessaire comme suit :

a) Après la clôture des engagements, le poids de base peut seulement être augmenté ou diminue de max. 2 kg.

b) Après la clôture du dernier forfait, le poids de base peux seulement être augmenté de max. 2 kg. Une réduction n'est pas possible.

15.7. Autres adaptations de poids

Si le poids le plus élevé d'une course à handicap est inférieur à 62 kg après les déclarations des partants, le poids de ce cheval est automatiquement porté à 62 kg. Tous les autres chevaux progresseront de la même différence de poids en fonction de leur handicap. La décharge du cavalier n'est pas prise en compte. Dans les courses à condition, un changement de poids analogue sera effectué si le poids le plus élevé est inférieur à 60 kg, auquel cas le poids de ce cheval sera automatiquement porté à 60 kg (§ 80 RSG).

16. Dispositions sur la catégorisation des courses de plat– Répartition des courses en catégories

16.1. Catégorisation des courses en suisse

La répartition en catégories englobe toutes les courses plates en Suisse selon l'exemple suivant:

Catégories	A (classe 1)	B (classe 2)	C (classe 3)	D (classe 4)	E (classe 5)	F (classe 6)
	Grad II	Courses NL 4ans+ GP Courses à poids pour âge Super-Handicap 1	Handicap 1 Courses NL classic 3ans Courses à poids pour âge Courses de catégorie	Handicap 2 Courses à poids pour âge Courses de catégorie	Handicap 3 Courses à poids pour âge Courses de catégorie	Handicap 4 Courses à poids pour âge Courses de catégorie
Handicap Valeurs indicatives environ	GP St. Moritz Derby Jockey Club dotation globale > CHF 50'000	GAG - 25 kg dotation globale ≥ CHF 30'000 NL ≥ CHF 12'000 GP	GAG - 23 kg + Course BBAG + Criterium dotation globale ≥ CHF 10'000	GAG – 12 kg + Chance + Swiss Classic + indigènes D dotation globale ≥ CHF 8'000	GAG +/- 0 kg + indigènes E + 2ans maiden (jusqu' au 30.9.) dotation globale ≥ CHF 7'000	GAG + 8 kg + indigènes F + 3ans et au-dessus maiden + 2ans maiden (après le 1.10.) dotation globale ≥ CHF 7'000

Remarques:

- Afin de permettre une comparaison avec l'étranger, seules les 4 courses > CHF 50'000 seront attribuées à la classe A. Les courses NL pour le 4ans et plus avec une dotation ≤ CHF 50'000.00, les actuels courses importants (≥ 12'000) passent pour être des courses B. Les courses NL classic pour les 3ans seront attribuées à la classe C.

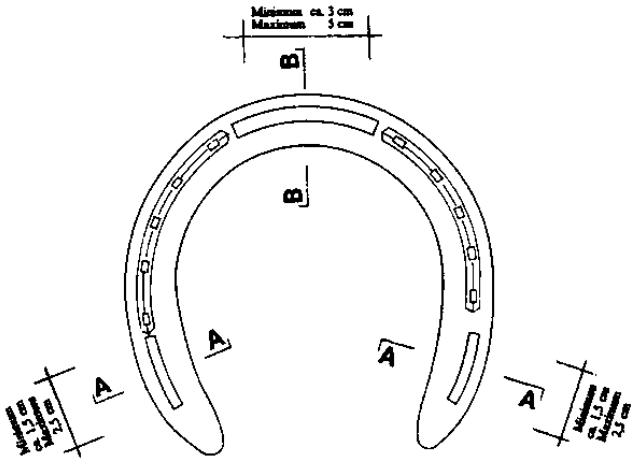
16.2. Répartition des courses en catégories dans d'autres pays, déterminante pour le rapport en Suisse

Catégorie	A	B	C	D	E	F et G à l'étranger **= Courses E en Suisse**
Allemagne	Courses groupes Courses listed	catégorie déclarée	catégorie déclarée	catégorie déclarée	catégorie déclarée	
Angleterre	Courses groupes Courses listed Class 1	Class 2 + 3	Class 4	Class 5	Class 6 + 7	
Irlande	Courses groupes Courses listed catégorie P,D.I.Q.V.	Handicaps 100 & open Winners catégorie L, T, C, H, O	Handicap 80 & 99 Auktionsrennen 4+ Winners catégorie K, S, X, Z	Handicaps 60 to 79 Maiden A réclamer Nursery Handicaps catégorie J, R, W, A, F, M, B, G, N, V, E	Maiden Kategorie U	
France	Courses groupes Courses listed	Classe B (2 et 3ans) Courses à poids pour âge: plus de 29'999 € Handicap: Réf + 21 et moins	Classe D+E (2 et 3a.) Courses à poids pour âge: 23'000 - 29'999 € Handicap: Réf: + 21.5 - 25	Classe F+G (2 et 3a.) Courses à poids pour âge:17'000 - 22'999 € Handicap: Réf. + 25.5 - 31	Courses à poids pour âge: jusqu' au 16'999 € Handicap: Réf. + 31.5 et plus	
Italie	Courses groupes Courses listed	plus de 24'000 €	16'000 – 23'999 €.	10'000 – 15'999 €	jusqu' au 9'999 €	
D'autres pays sur demande						

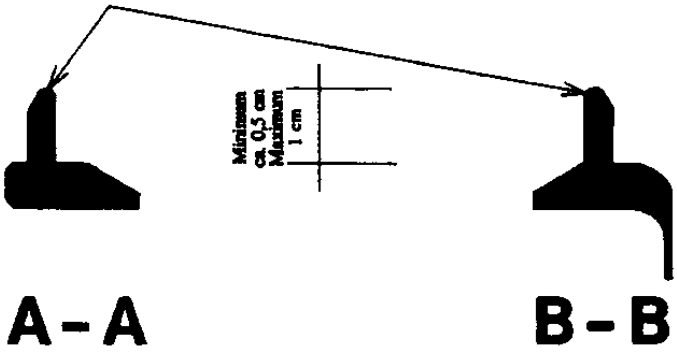
Les courses à l'étranger qui ne peuvent pas être classées de manière ferme dans une catégorie de la classe A, B, C ou D passent pour être des courses de la catégorie E

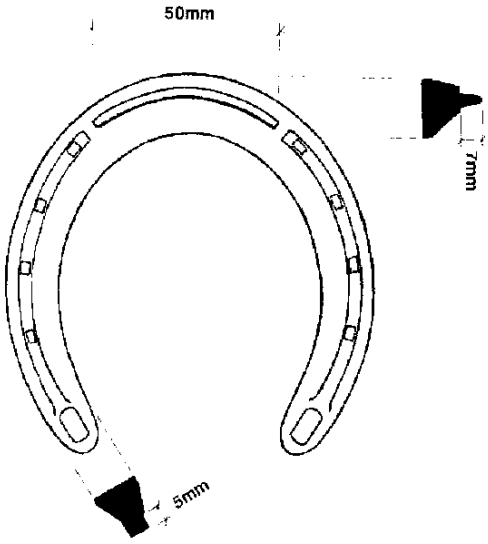
17. Fers

Les fers à crampons sont interdits dans toutes les courses, sauf pour les courses sur neige, où seuls ces fers sont admis:



Abgerundet (darf nicht scharfkantig sein)







18. Directive concernant la protection des chevaux

18.1. Mors, bride

La directive concernant l'équipement et la protection des chevaux selon Annexe V/A du RSG contient une liste définitive avec la totalité des équipements autorisés.

Les règles suivantes font foi :

- Chaque cheval participant à une course doit porter un mors. Les brides sans mors (hackamore) et autres sortes de mors à pression sont interdites.
- Le mors doit avoir un diamètre minimal de 9mm. Les mors à bords tranchants ou à arêtes sont interdits
- La partie buccale du mors doit présenter une surface lisse, de forme ronde ou ovale.
- Toutes les pièces d'un mors divisé doivent être symétriques, et les brides fixées symétriquement.
- Les mors en matière synthétique molle ou en caoutchouc doivent contenir un noyau an métal.
- Tous les objets piquants, de nature quelconque (hérisson, brosses, etc.) sont interdits.
- Les mors avec un abaisse-langue monté en complément (par exemple cuillère en caoutchouc) sont autorisés.

18.2. Cravache

Il est interdit de frapper le cheval avec la cravache, les rênes ou la main du cavalier.

La cravache doit être tenu dans un angle dirigé vers le bas. Il est interdit de balancer la cravache contre la tête du cheval.

La cravache ne peut être utilisé sur l'épaule du cheval qu'à des fins de correction (par exemple lorsque le cheval s'éloigne). Le cavalier doit alors garder les rênes dans les deux mains.

Seule une cravache gainée (shock absorbing) d'une longueur maximale de 75 cm, y compris le manche, est autorisée.

18.3. Eperons

Les éperons sont interdits.

18.4. Autres accessoires

La directive concernant l'équipement et la protection des chevaux selon Annexe V/A du RSG contient une liste définitive avec la totalité des équipements autorisés.

Les règles suivantes font foi :

L'attachement de la langue est interdit.

Seules les œillères fermées à moitié sont autorisées. Déboucher ou déplacer les œillères durant la course est interdit.

Les bonnets ou les bouchons dans les oreilles pouvant être retirés durant la course sont interdits.

Les muserolles nuisant à la libre respiration de l'animal sont interdites. Des cache-sol (peaux de mouton) d'une hauteur maximale de 6 cm sont autorisés.

L'utilisation du «nasalstrips» ou «tapes» est interdite.

19. Dispositions finales

En déposant une inscription, la personne qui engage ou fait courir un cheval, se soumet sans restriction aux dispositions stipulées ci-dessus ainsi qu'aux dispositions du règlement des courses (RSG) et les Annexes (Directives). Elle s'engage en outre expressément à ne pas avoir recours à un tribunal civil.

En cas de doute, le texte allemand des conditions générales et du programme fait foi.

Approuvé par le comité Galop Suisse le 10.08.2026

St. Moritz

Sonntag/dimanche, 7. Februar/février 2027

Nennungen/engagements:	Montag/lundi,	25.1.2027,	13.30 h
Streichungen/forfaits:	Dienstag/mardi,	2.2.2027,	12.00 h
Starterangabe/déclaration des partants:	Mittwoch/mercredi,	3.2.2027,	10.00 h

Zugelassene Pferde/admission chevaux: 16
14 über/sur 1300 m
12 in Skikjöringrennen/dans les courses de skikjöring

1011 Flachrennen 1300m (Kategorie B)
Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 25000 (12500, 4800, 3600, 2400, 1200 und 500 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 500 (170, 330)
Gewicht:	59 kg
Aufgewicht:	Pferde, die seit 1.2.26 einen Geldpreis von Fr. 7200.- gewonnen haben, 1 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 12000.- gewonnen haben, 2 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 24000.- gewonnen haben, 3 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 4200.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt,
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Surcharge:	*1 kg pour les chevaux ayant reçu un prix de Fr. 7200.-,* *2 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 12000.-,* *3 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 24000.-,* *depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*1 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 4200.-,*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.*

1012 Flachrennen 1800m (Kategorie B)

Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 25000 (12500, 4800, 3600, 2400, 1200 und 500 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 500 (170, 330)
Gewicht:	4jährige 59 kg, ältere 59.5 kg
Aufgewicht:	Pferde, die seit 1.2.26 einen Geldpreis von Fr. 9600.- gewonnen haben, 1 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 24000.- gewonnen haben, 2 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 46000.- gewonnen haben, 3 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 7200.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt, keinen Geldpreis von Fr. 4200.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt.
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Surcharge:	*1 kg pour les chevaux ayant reçu un prix de Fr. 9600.-,* *2 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 24000.-,* *3 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 46000.-,* *depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*1 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 7200.-,* *2 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 4200.-,* *depuis le 1.2.26.*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.*

1013 Flachrennen 1800m (Kategorie E)

Für 4jährige und ältere Pferde, die im Handicap mit einem Wert von 75 kg oder weniger eingestuft sind oder nach dem letzten Start waren oder in der Schweiz, sowie im Ausland noch nie ein Handicap besassen.

Wert:	Fr. 12000 (6000, 2304, 1728, 1152, 576 und 240 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 240 (80,160)
Gewicht:	4jährige 59 kg, ältere 59.5 kg
Aufgewicht:	Für jeden seit 1.2.26 in summa gewonnenen Betrag von Fr. 4000.- 1 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 2000.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus qui ont actuellement, ou avaient après leur dernier départ, une valeur handicap de 75 kg ou moins et pour ceux n'ayant jamais eu de valeur handicap en Suisse ou à l'étranger.

Surcharge:	*1 kg par tranche de Fr. 3000.- des gains totalisés depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*2 kg pour les chevaux n'ayant pas gagné un prix de Fr. 2000.-* *depuis le 1.2.26.*

1014 Skikjöring ca. 2700m

Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 20000 (10000, 3840, 2880, 1920, 960 und 400 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 400 (140, 260)
Startnummern:	Die Startnummern werden ausgelost, äussere Startplätze können nicht beansprucht werden.
Ausscheidungsmodus:	siehe Sonderbestimmungen St. Moritz, Art. 1.6

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Places au départ :	*Les places au départ sont tirées au sort. Des stalles à l'extérieur ne peuvent pas être demandées.*
Elimination :	*voir conditions particulières de St. Moritz, Art 1.6.*

St. Moritz

Sonntag/dimanche, 14. Februar/février 2027

Nennungen/engagements:	Montag/lundi,	1.2.2027,	13.30 h
Streichungen/forfaits:	Dienstag/mardi,	9.2.2027,	12.00 h
Starterangabe/déclaration des partants:	Mittwoch/mercredi,	10.2.2027,	10.00 h
Zugelassene Pferde/admission chevaux:	16 14 über/sur 1300 m 12 in Skikjöringrennen/dans les courses de skikjöring		

1021 Flachrennen 1300m (Kategorie B)
Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 25000 (12500, 4800, 3600, 2400, 1200 und 500 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 500 (170, 330)
Gewicht:	59 kg
Aufgewicht:	Pferde, die seit 1.2.26 einen Geldpreis von Fr. 7200.- gewonnen haben, 1 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 12000.- gewonnen haben, 2 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 24000.- gewonnen haben, 3 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 4200.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt.
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Surcharge:	*1 kg pour les chevaux ayant reçu un prix de Fr. 7200.-,* *2 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 12000.-,* *3 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 24000.-,* *depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*1 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 4200.-* *depuis le 1.2.26.*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.*

1022 Flachrennen 1800m (Kategorie B)

Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 25000 (12500, 4800, 3600, 2400, 1200 und 500 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 500 (170, 330)
Gewicht:	4jährige 59 kg, ältere 59.5 kg
Aufgewicht:	Pferde, die seit 1.2.26 einen Geldpreis von Fr. 9600.- gewonnen haben, 1 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 24000.- gewonnen haben, 2 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 46000.- gewonnen haben, 3 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 7200.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt, keinen Geldpreis von Fr. 4200.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt.
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Surcharge:	*1 kg pour les chevaux ayant reçu un prix de Fr. 7200.-,* *2 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 12000.-,* *3 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 25000.-,* *depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*2 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 4200.-* *depuis le 1.2.26.*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.*

1023 Flachrennen 1600m (Kategorie E)

Für 4jährige und ältere Pferde, die im Handicap mit einem Wert von 75 kg oder weniger eingestuft sind oder nach dem letzten Start waren oder in der Schweiz, sowie im Ausland noch nie ein Handicap besassen.

Wert:	Fr. 12000 (6000, 2304, 1728, 1152, 576 und 240 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 240 (80,160)
Gewicht:	59 kg
Aufgewicht:	Für jeden seit 1.2.26 in summa gewonnenen Betrag von Fr. 4000.- 1 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 2000.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus qui ont actuellement, ou avaient après leur dernier départ, une valeur handicap de 75 kg ou moins et pour ceux n'ayant jamais eu de valeur handicap en Suisse ou à l'étranger.

Surcharge:	*1 kg par tranche de Fr. 3000.- des gains totalisés depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*2 kg pour les chevaux n'ayant pas gagné un prix de Fr. 2000.- ,* *depuis le 1.2.26.*

1024 Skikjöring ca. 2700m

Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 20000 (10000, 3840, 2880, 1920, 960 und 400 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 400 (140, 260)
Startnummern:	Die Startnummern werden ausgelost, äussere Startplätze können nicht beansprucht werden.
Ausscheidungsmodus:	siehe Sonderbestimmungen St. Moritz, Art. 1.6

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Places au départ :	*Les places au départ sont tirées au sort. Des stalles à l'extérieur ne peuvent pas être demandées.*
Elimination :	*voir Conditions particulières de St. Moritz, Art 1.6.*

St. Moritz

Sonntag/dimanche, 21. Februar/février 2027

Nennungen/engagements:	**Montag/lundi,**	**7.12.2026,**	**13.30 h**
1. Nachnennung/engagement supplémentaire (2facher Einsatz/entrée multipliée par 2)	Montag/lundi,	18.1.2027,	13.30 h
2. Nachnennung/engagement supplémentaire (3facher Einsatz/entrée multipliée par 3)	Montag/lundi,	8.2.2027,	13.30 h
1. Streichungen/forfaits:	Dienstag/mardi,	9.2.2027,	12.00 h
2. Streichungen/forfaits:	Dienstag/mardi,	16.2.2027,	12.00 h
Starterangabe/déclaration des partants:	Mittwoch/mercredi,	17.2.2027,	10.00 h
Zugelassene Pferde/admission chevaux:	16		

1031 86. Grosser Preis von St. Moritz (Grad II)
Flachrennen 2000m (Kategorie A)
Europa-Championat auf Schnee.
Für 4jährige und ältere Pferde, die seit dem 1.2.26 kein Gruppe I oder II Rennen gewonnen haben.

Wert:	Fr. 100000 (50000, 19200, 14400, 9600, 4800 und 2000 in den Divers Fonds)
Einsatz::	Fr. 2000 (400, 700, 900)
Gewicht:	4jährige 59 kg, ältere 59.5 kg
Aufgewicht:	Pferd, die seit dem 1.2.26 ein Gruppe III Rennen gewonnen oder in einem Gruppe I oder II Rennen als 2. oder 3. platziert waren, 3 kg mehr, die ein Listed-Rennen gewonnen haben, oder in einem Gruppe III Rennen als 2. oder 3. platziert waren, 1.5 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 20000.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt, keinen Geldpreis von Fr. 10000.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt,
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26. Ziffer 10 der Allgemeinen Bestimmungen ist nicht anwendbar. Im Ausscheidungsverfahren sind max. 2 Pferde eines Besitzers startberechtigt.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus, n'ayant pas gagné une course de groupe I ou II depuis le 1.2.26

Surcharge:	*3 kg pour les chevaux ayant gagné une course de Groupe III ou été placés 2e ou 3e d'une course de Groupe I ou II,* *1.5 kg pour les chevaux ayant gagné une Listed Race ou été placés 2e ou 3e d'une course de Groupe III depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*1 kg pour les chevaux n'ayant pas gagné un prix de Fr. 20000.-,* *2 kg pour les chevaux n'ayant pas gagné un prix de Fr. 10000.-, depuis le 1.2.26.*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.* *Chiffre 10 des conditions générales n'est pas applicable. Dans le processus d'élimination, max. 2 chevaux d'un propriétaire peuvent courir.*

St. Moritz

Sonntag/dimanche, 21. Februar/février 2027

Nennungen/engagements:	Montag/lundi,	8.2.2027,	13.30 h
Streichungen/forfaits:	Dienstag/mardi,	16.2.2027,	12.00 h
Starterangabe/déclaration des partants:	Mittwoch/mercredi,	17.2.2027,	10.00 h
Zugelassene Pferde/admission chevaux:	16 14 über/sur 1300 m 12 in Skikjöringrennen/dans les courses de skikjöring		

1032 Flachrennen 1300m (Kategorie B)
Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 25000 (12500, 4800, 3600, 2400, 1200 und 500 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 500 (170, 330)
Gewicht:	59 kg
Aufgewicht:	Pferde, die seit 1.2.26 einen Geldpreis von Fr. 7200.- gewonnen haben, 1 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 12000.- gewonnen haben, 2 kg mehr, einen Geldpreis von Fr. 24000.- gewonnen haben, 3 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 4200.- gewonnen haben, 1 kg erlaubt.
Startgarantie:	in diesem Rennen gelten keine Startgarantien.
Ausscheidungsmodus:	nach Gewinnsumme seit 1.2.26.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Surcharge:	*1 kg pour les chevaux ayant reçu un prix de Fr. 7200.-,* *2 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 12000.-,* *3 kg pour ceux ayant reçu un prix de Fr. 24000.-,* *depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*1 kg pour les chevaux n'ayant pas reçu un prix de Fr. 4200.-* *depuis le 1.2.26.*
Garantie de départ:	*Il n'y a aucune garantie de départ dans cette épreuve.*
Elimination:	*d'après les gains depuis 1.2.26.*

1033 Flachrennen 1800m (Kategorie E)
Für 4jährige und ältere Pferde, die im Handicap mit einem Wert von 75 kg oder weniger eingestuft sind oder nach dem letzten Start waren oder in der Schweiz, sowie im Ausland noch nie ein Handicap besassen.

Wert:	Fr. 12000 (6000, 2304, 1728, 1152, 576 und 240 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 240 (80,160)
Gewicht:	59 kg
Aufgewicht:	Für jeden seit 1.2.26 in summa gewonnenen Betrag von Fr. 3000.- 1 kg mehr.
Erlaubnis:	Pferde, die seit 1.2.26 keinen Geldpreis von Fr. 2000.- gewonnen haben, 2 kg erlaubt.

Pour chevaux de 4ans et au-dessus qui ont actuellement, ou avaient après leur dernier départ, une valeur handicap de 75 kg ou moins et pour ceux n'ayant jamais eu de valeur handicap en Suisse ou à l'étranger.

Surcharge:	*1 kg par tranche de Fr. 3000.- des gains totalisés depuis le 1.2.26.*
Décharge:	*2 kg pour les chevaux n'ayant pas gagné un prix de Fr. 2000.-* *depuis le 1.2.26.*

1034 Skikjöring ca. 2700m

Für 4jährige und ältere Pferde.

Wert:	Fr. 20000 (10000, 3840, 2880, 1920, 960 und 400 in den Divers Fonds)
Einsatz:	Fr. 400 (140, 260)
Startnummern:	Die Startnummern werden ausgelost, äussere Startplätze können nicht beantragt werden.
Ausscheidungsmodus:	siehe Sonderbestimmungen St. Moritz, Art. 1.6

Pour chevaux de 4ans et au-dessus.

Places au départ :	*Les places au départ sont tirées au sort. Des stalles à l'extérieur ne peuvent pas être demandées.*
Elimination :	*voir Conditions particulières de St. Moritz, Art 1.6.*